



# Sport SPIEGEL

[www.asc09.de](http://www.asc09.de)

*Für alle etwas – für jeden das Richtige!*

3/2025  
K 9998



**Der HECKER-Cup:  
Ein Pott, drei Sieger –  
Kirchhörde, der Fußball,  
und der ASC 09!**

*ASC 09 Dortmund  
„So bunt wie das Leben!“*

**BRINKHOFF'S**

# Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2025

## Sport-Club Aplerbeck 09 e.V.



**Termin/Zeit:** Montag, den 15.09.2025 um 19:00 Uhr  
**Ort:** Vereinsheim im Urlaubsguru-Waldstadion  
 Schwerter Str. 238, 44287 Dortmund

### Tagesordnung

- |  |   |
|--|---|
| 1. Formalia I  | 4. Berichte   |
| 1.1 Begrüßung  | 4.1 Berichte des Vorstandes   |
| 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung/Beschlussfähigkeit  | 4.2 Berichte der Abteilungen  |
| 1.3 Totengedenken  | 4.3 Kassenbericht   |
|  | 4.4 Bericht der Kassenprüfer  |
| 2. Formalia II<br>Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 28.10.2024 liegt aus, auf Wunsch kann es verlesen werden  | 5. Aussprache zu den Berichten  |
|  | 6. Entlastung des Vorstandes  |
| 3. Aussprache mit anschließender Abstimmung über nachstehenden Antrag, darüber entscheidet gem. §10 Ziffer 5 Buchstabe f der Satzung die Mitgliederversammlung. Antrag des Vorstands auf Satzungsänderung: | 7. Neuwahl einer*s Vorsitzenden oder bei Annahme der Satzungsänderung, eines oder max. 3 Mitglieder des Vorstandes nach §26 BGB   |
|  | 8. Neuwahl des Ältestenrates  |
|  | 9. Neuwahl Kassenprüfer   |
|  | 10. Bestätigung der Abteilungsleiter*in   |
|  | 11. Anträge allgemein (Anträge sind zu begründen und müssen dem geschäftsführenden Vorstand spätestens drei Wochen vor dem Versammlungstermin schriftlich unter Angabe des Namens zugehen. Verspätet eingegangene Anträge können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden) |

#### Alt

##### § 11 – Vorstand

~~1. Der geschäftsführende Vorstand gem. § 26 BGB besteht aus dem Vorsitzenden und mindestens zwei weiteren Personen.~~

Je zwei dieser Vorstandsmitglieder vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich gemeinsam.

#### Neu

##### § 11 – Vorstand

1. Der geschäftsführende Vorstand gem. § 26 BGB besteht aus mindestens 2 und höchstens 5 Personen.

Die Vorstandsmitglieder bestimmen in ihrer konstituierenden Sitzung die Aufgabenverteilung nach dem Ressortprinzip: z.B. Vorstandssprecher\*in, Vereinsentwicklung & Marketing, Vereinsführung & Mitarbeiterentwicklung, Finanzen/Steuern & Recht/Versicherungen, Sportorganisation & Vereinsverwaltung.

**Mit freundlichen und sportlichen Grüßen**

ASC 09 Dortmund Sport-Club Aplerbeck 09 e.V.

Vorsitzender

## Inhaltsverzeichnis

### Vorstand

- 2 Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2025  
 4 Vorwort des Vorstands

### Basketball

- 36 3x3-Tour-Stopp in Dortmund: Basketball-Damen bei Streetball-Action unter Stahl und Sonne  
 37 Damen 2 auf Mannschaftsfahrt: Sonne, Strand und jede Menge Teamspirit in Holland  
 38 Neustrukturierung bei den Damen: ASC 09 startet mit neuem Konzept in die Saison  
 39 Silberne Glanzleistung unserer ASC 09erinnen bei der Deutschen Meisterschaft  
 40 Eberhard „Ebbe“ Trappe  
 42 Großzügige Spende der Dortmunder Zahnärzte für unsere Jugend  
 43 Saisonöffnung 2025  
 44 Vier Tage voller Spaß und Sport  
 46 Eine Erfolgsgarant mit Tradition: Das Jugend-Mixed-Turnier 2025

### Fußball

- 26 Hecker-Cup 2025:  
Bezirksligist Kirchhörder SC gelingt Sensation – Gastgeber scheidet im Viertelfinale aus  
 26 Alle Hecker-Cup-Sieger seit der Premiere im Jahr 1998  
 30 Hecker-Cup 2025: Dank an alle Helferinnen und Helfer  
 32 Hecker-Cup 2025: Turnierplan  
 33 Neue Impulse in der Zweiten  
 34 Es geht wieder los: ASC 09-Fußballer starten ins zwölfte Oberliga-Jahr

### Gymnastik

- 22 Erstes Grillfest der Herzsport-Abteilung im Vereinsheim

### Handball

- 6 Die (fast) perfekte Saison: Herren 2 feiern Aufstieg – und vergießen Tränen  
 8 ASC 09 scheitert an »Leipziger Allerlei«  
 12 Handball-Teams starten gestaffelt in die neue Saison!  
 16 Handball-Abteilung: Mitglieder beschließen moderate Beitragsanpassung  
 17 DOKOM21 verlängert und erweitert Engagement bei ASC 09-Handballern – Fokus auf Jugendförderung  
 18 Große Kontinuität – starke Konkurrenz: Herren 1 sind heiß auf die neue Saison  
 20 Neuformierte E-Jugend-Teams trumpfen bei Turniereinsätzen auf  
 Vier Podestplätze sorgen für Vorfreude auf die neue Saison

### Leichtathletik

- 24 Mit Tempo, Teamgeist und Turnschuhzauber:  
»Uplerbecker Mädels« erobern die Leichtathletikplätze

### Impressum

- 47



## Liebe Mitglieder, Fans und Unterstützer\*innen des ASC 09,

die Roland-Kaiser-Fans unter euch – und zu denen gehört auch unser 1. Vorsitzender Michael Linke – können den Text natürlich auswendig:

**„Ich glaub‘, es geht schon wieder los – das darf doch wohl nicht wahr sein ...“**

Es ist wahr. Es geht schon wieder los. Unsere Fußballer starten am 10. August mit einem Auswärtsspiel bei der SG Finnentrop/Bamenohl in die neue Oberliga-Saison und haben eine Woche später beim ersten Heimspiel direkt den Dortmunder Lokalrivalen Türkspor zu Gast, der nach seinem vorzeitigen Rückzug aus der Regionalliga West beim »Hecker-Cup« angedeutet hat, dass er eine absolut wettbewerbsfähige Mannschaft an den Start schicken wird. Die hat unser Trainer Marco Stiepermann natürlich auch. Das Gros der Leistungsträger ist geblieben – etliche ganz junge, vielversprechende Talente sind zum Kader gestoßen. Und auch wenn das Team die erste kleine Enttäuschung mit dem Viertelfinal-Aus beim »Hecker-Cup« bereits verkraften musste, dürfen wir uns auf die kommende Spielzeit freuen.

**„Ich glaub‘, es geht schon wieder los – das darf doch wohl nicht wahr sein ...“**

Es ist wahr. Es geht schon wieder los. Bis Ende Juni haben unsere Handball-Damen um den Aufstieg in die 3. Liga gekämpft – und sind letztlich auch deshalb knapp gescheitert, weil sich der HC Leipzig 2 gerade so, wie er’s brauchte, aus dem Kader des eigenen Zweitliga-Teams verstärken konnte. Nun kann man Wettbewerbsverzerrung beklagen. Aber das Reglement gibt’s her. An unseren Trainer Daniel Buff und seine Mannschaft dennoch Gratulation und Respekt! Sie haben den ASC 09 großartig repräsentiert – und den Westfalenmeister-Titel nimmt ihnen ohnehin niemand weg. Nach der kürzesten Sommerpause und der kürzesten Saisonvorbereitung ever eröffnet die 1. Damenmannschaft schon am 23. August mit dem schweren Auswärtsspiel in Bad Salzuflen eine Woche vor allen anderen Teams die Spielzeit 2025/26. Danach peitscht der Verband das Team bis April fast ohne Pause durch die 26 Spieltage. Man muss schon froh sein, dass nicht auch an Heiligabend und Silvester gespielt wird.

Apropos Roland Kaiser. Dessen Fans wissen natürlich auch, wie der Songtext weitergeht:

**„... dass man sooooo total den Halt verliert!“**

Genau das ist der Unterschied zwischen dem Roland und dem ASC 09: Wir verlieren nicht den Halt. Wir sind stabil. Vor allem Dank der vielen, vielen ehrenamtlichen Trainer\*innen und Helfer\*innen, die sich in den Abteilungen engagieren. Wie groß der Zusammenhalt ist, haben wir beim »Hecker-Cup« wieder eindrucksvoll erleben dürfen. Neben dem starken Team der Fußballabteilungen waren auch Handballer und Darter als Verstärkung auf den Getränkewagen und an der Grillstation am Start. Vielen Dank dafür!

Wir sind stabil – und wollen es auch bleiben. Deshalb, kleiner Ausblick, müssen wir uns verändern, neue Wege gehen, zeitgemäße Strukturen schaffen. Die tradierte Organisation mit erstem und zweitem Vorsitzenden, erstem und zweitem Geschäftsführer, erstem und zweitem Kassierer ..., die über viele Jahrzehnte funktioniert hat, trägt uns möglicherweise nicht in die Zukunft. Viele Mitglieder, gerade die jüngeren, die aus dem Berufsleben agile und flexible Arbeitsweisen kennen, sind zwar bereit, Verantwortung zu übernehmen – aber nicht unbedingt die Verpflichtungen eines Amtes. Vielleicht liegt die Zukunft in Kompetenzteams, in denen man sich aufgaben- oder projektbezogen einbringen kann. Solche Gedanken möchten wir mit euch auf der Mitgliederversammlung am 15. September (19 Uhr) im Vereinsheim diskutieren. Merkt euch den Termin bitte schon einmal vor.

**Mit sportlichem Gruß**

Marcus Schreier  
Stv. Vorsitzender



# Die (fast) perfekte Saison:

## Herren 2 feiern Aufstieg – und vergießen Tränen



Staffelleiter Jörg Doersch überreicht Spielführer Florian Koners die Meisterurkunde.

Bild oben: Sponsor Marco Hobein (unten mit Basecap) von Heuser Medizintechnik überreichte den Herren 2 zum Aufstiege eine 500 €-Prämie.

Am Ende einer Saison wie im Märchen war Party angesagt! Die 2. Herrenmannschaft der ASC 09-Handballer feierte Mitte Mai nach dem 38:15-Erfolg gegen die TSG Schüren 2 den Titelgewinn in der Kreisliga und den Aufstieg in die Bezirksliga – auch wenn beides schon drei Wochen vorher feststand. Es war die fast perfekte Saison: 46:2 Punkte und 782:492 Tore standen für das Team der Trainer Luca Breickmann und Kevin Walkkuschefski schließlich zu Buche. Der einzigen Niederlage am 2. Spieltag gegen den späteren Vizemeister DJK Ewaldi folgten 22 – meist überaus deutliche – Siege.

Nach dem letzten Saisonspiel überreichte Jörg Doersch, Staffelleiter und Männerwart des Handballkreises Dortmund, Mannschaftskapitän Florian Koners die Meisterurkunde. Weil zu einem Titelgewinn auch eine Trophäe gehört, hatten die Spieler für ihre Trainer zudem einen Pokal anfertigen lassen. Und Teamsponsor Marco Hobein, Inhaber von Heuser Medizintechnik, füllte die Mannschaftskasse mit einer fürstlichen 500-Euro-Prämie auf. Die hatte er für den Fall des Aufstiegs versprochen.



Trainer Luca Breickmann mit dem Meisterpokal, den sein Team für ihn und Kevin Walkkuschefski hatte anfertigen lassen.

Felix Faust in seinem letzten Spiel für den ASC 09. Diese Emotionen werden dem Team 2025-26 fehlen.



Es flossen aber auch Tränen: Mit Felix Faust verlässt ein Akteur den ASC 09, der seit der B-Jugend in Aplerbeck aktiv war und gerade die 2. Mannschaft in den vergangenen Jahren geprägt hat. Der 27-Jährige wechselt innerhalb Dortmunds zum ATV Dorstfeld, der 2025/26 entweder als Verbandsliga-Aufsteiger gegen die Herren 1 des ASC 09 oder weiterhin als Bezirksligist gegen die Herren 2 spielen wird. Dann würde Felix Faust auf sein langjähriges Team treffen. „Wir verlieren mit dir nicht nur einen tollen Kreisläufer, sondern vor allem einen tollen Charakter“, sagte Abteilungsleiter Frank Fligge. „Du bist jemand, der verstanden hat, was Vereinsleben bedeutet und ausmacht und hast dich hier immer überragend eingebracht. Deshalb wünschen wir dir nicht nur alles Gute und viel Erfolg für deine Zukunft, sondern halten die Tür auch immer für dich geöffnet.“



Trainenreicher Abschied. Felix Faust (l.) verlässt den ASC 09 Richtung Dorstfeld.



Völlig losgelöst... Pia Kurzeja beim Sprungwurf. Die Heimspiele der Aufstiegsrunde fanden vor vollen Rängen statt.

## ASC 09 scheitert an »Leipziger Allerlei«

Aufstiegstraum der Handball-Damen zerschellt an einem hochkarätigen Ensemble aus Zweitliga-Spielerinnen, Deutschen A-Jugend-Meisterinnen und U19-Europameisterinnen

Wunder gescheh'n – aber eben nur manchmal. Und das Wunder, das die Handballdamen des ASC 09 am letzten Spieltag der Aufstiegsrunde zur 3. Liga benötigt hätten, war dann einfach eine Nummer zu groß. So ließen am Ende die Spielerinnen des Gastgebers TSG 1893 Leihgestern die Korken knallen. Sie und der HC Leipzig 2 stiegen auf, die Aplerbeckerinnen beendeten die Relegation mit 6:6 Punkten auf Rang drei. Unser Glückwunsch geht nach Leihgestern und Leipzig – ein leicht fader Beigeschmack bleibt, denn die Zweitvertretung des HCL verstärkte ihren Kader in vier der sechs Aufstiegsrunden-Duelle mit einem halben Dutzend Nachwuchskräften aus dem Zweitliga-Kader der ersten Mannschaft. Das Reglement gibt das her. Aber vielleicht sollte der Deutsche Handballbund über eben dieses Reglement mal nachdenken ...

Für die Bereitstellung der Fotos bedankt sich die Handball-Abteilung bei Uwe Kushauer

Erhobenen Hauptes konnten sich die Damen von ihren Fans verabschieden - auch wenn sie das ganz große Ziel letztlich nicht erreichten.



Drei Leipzigerinnen können Mariuca Patru nur hinterhersehen. Letztlich aber war's umgekehrt. Der Regionalligameister aus Mitteldeutschland stieg auf, der ASC 09 wurde Dritter.



An wem die Mannschaft von Daniel Buff und Benjamin Hoffmann da letztlich scheiterte, lässt sich an den Erfolgen der Leipziger Spielerinnen ablesen, die zum Ende der Spielzeit 2024/25 noch folgen sollten: Die U19, gespielt mit Akteurinnen, die auch bei Damen 1 und 2 zum Einsatz kommen, gewann im Juni beim »Final Four« in Dortmund die Deutsche A-Jugend-Meisterschaft. Und mit Laura Klocke, Jana Walther, Marlene Tucholke und Lilly Glimm standen gleich vier Leipziger Spielerinnen im Aufgebot der deutschen U19-Nationalmannschaft, die im Juli durch einen Finalsieg gegen Spanien Europameister wurde. Dass die Aplerbeckerinnen ihr Heimspiel in der Aufstiegsrunde gegen das Team aus Sachsen gewannen, wertet ihre Leistung nachträglich auf. Keine Frage: Der ASC 09 hat eine starke Runde gespielt und den Handballverband Westfalen würdig vertreten.

Der deutlichen 23:38 (8:18)-Aufaktkniederlage beim mit einem halben Dutzend Zweitliga-Akteurinnen verstärkten HC Leipzig 2 ließ der Westfalenmeister ein 32:28 (19:12) gegen den TuS Königsdorf folgen. Die Vorentscheidung über den Aufstieg fiel bereits am dritten Spieltag, als der ASC 09 der TSG 1893 Leihgestern in eigener Halle knapp und unglücklich mit 23:26 (11:14) unterlag. Die beiden Punkte fehlten in der Endabrechnung. Nach dem 28:27 (11:15) im Rückspiel gegen Leipzig inklusive grandiosem Comeback nach Fünf-Tore-Rückstand gewannen die Aplerbeckerinnen auch das Rückspiel in Königsdorf mit 25:20 (14:8) und waren damit am letzten Spieltag zumindest theoretisch noch im Aufstiegsrennen.



Neuzugang Jana Nordberg deutete bei ihren Einsätzen in der Aufstiegsrunde an, dass sie 2025-26 eine enorme Verstärkung sein wird.

Um die Dimension des Wunders deutlich zu machen, das der ASC 09 in Leihgestern benötigt hätte. Leipzig hätte daheim gegen Schlusslicht Königsdorf patzen müssen. In dem Fall hätte dem Team von Daniel Buff ein einfacher Sieg zum Aufstieg gereicht. Doch als die Partie zwischen dem Hessenmeister und dem ASC 09 angepfiffen wurde, stand es in Leipzig zur Pause bereits 23:12 – am Ende dann 42:27. Das bedeutete: Der ASC 09 hätte einen Sieg mit mehr als 20 Toren Differenz gebraucht, um im Dreiervergleich noch auf Rang zwei zu klettern. Völlig illusorisch gegen das starke Team aus Leihgestern. Und so war die Luft dann auch spürbar raus bei den Gäste aus Dortmund, die schließlich mit 23:32 (10:17) unterlagen.

#### Die Abschlusstabelle der Aufstiegsrunde zur 3. Liga:

1.	TSG Leihgestern	178:156 Tore / 10:2 Punkte
2.	HC Leipzig II	190:159 / 8:4
3.	ASC 09	154:171 / 6:6
4.	TuS Königsdorf	156:192 / 0:12



Riesenjubiläum nach dem Heimsieg gegen Leipzig 2, dem ein tolles Comeback und eine irre Energieleistung vorausgegangen war.

# Handball-Teams starten gestaffelt in die neue Saison!



Das Trainerteam der Herren 1. Chef-Coach Florian Edeling (l.) und sein »Co« Luca Breickmann.

Marc Köhnke trifft mit den Damen 2 in der neuformierten Verbandsliga 2 auf viele neue Gegner.



**Damen 1 in Bad Salzuflen gleich voll gefordert – Enttäuschung über die Liga-Einteilung bei den Herren 1 – Viele neue Gegner für Damen 2, viele Derbys für Herren 2**

Verteilt über drei Wochenenden starten die vier überregional tätigen Handball-Seniorenteams des ASC 09 Ende August / Anfang September in die Saison 2025/26. Ausgerechnet die Damen 1, die inklusive der Aufstiegsrunde zur 3. Liga bis Ende Juni aktiv waren, müssen als Erste wieder auf die Platte – und werden gleich voll gefordert: Das Team von Trainer Daniel Buff reist zum Regionalliga-Auftakt am 24. August (17:00 Uhr) zum letztjährigen Dritten HB Bad Salzuflen. Das erste Heimspiel steigt am Sonntag, 31. August um 15:00 Uhr gegen den Nachbarn Königsborner SV. Für die Herren 1 beginnt die Verbandsliga-Spielzeit am Freitag, 29. August (20:15 Uhr), mit der Partie bei der SG Schalksmühle-Halver Dragons 2. Der Heimauftritt erfolgt am Sonntag, 7. September um 15:00 Uhr gegen die SG Ruhrtal.



Nach Kreisligameisterschaft und Bezirksligaaufstieg will sich das Trainergespann Luca Breickmann (r.) und Kevin Walkkuschefski mit den Herren 2 im neuen Umfeld behaupten.

**Damen 1:  
Alle Derbys in der Hinrunde in eigener Halle**

Als Westfalenmeister 2025 gehört die 1. Damenn Mannschaft natürlich auch in der neuen Saison zum Favoritenkreis. Außerordentlich bedauerlich: Der frühe Saisonstart – erforderlich, weil der Handballverband Westfalen die 26 Spieltage wegen der anschließenden Aufstiegsrunde zur 3. Liga bis Mitte April durchziehen muss – kollidiert mit der Endrunde der Dortmunder Stadtmeisterschaft. So können die drei Regionalligisten ASC 09, Borussia Dortmund 2 und Lüner SV am Turnier um die Nummer 1 in Dortmund in diesem Jahr nicht teilnehmen – und der ASC 09 kann seinen Titel nicht verteidigen.

Nach dem Auftakt in Bad Salzuflen und gegen Königsborn folgt für das Team von Trainer Daniel Buff erst einmal eine Reihe von Duellen mit Teams aus Ostwestfalen bzw. dem Münsterland – darunter neben Brockhagen, Hahlen und Hörste auch die »neuen« Gegner FC Vorwärts Wettringen und DJK Eintracht Coesfeld. Die Derbys gegen HC TuRa Bergkamen (19.10.), den Lüner SV (2.11.) und Borussia Dortmund 2 (16.11.) finden in der Hinrunde – wie schon das gegen Königsborn – allesamt in eigener Halle statt. Die Hinrunde endet bereits am 22. November mit der Partie bei SV Teutonia Bochum-Riemke.

Chef-Trainer Daniel Buff und seine 1. Damenn Mannschaft sind nach dem Gewinn der Westfalenmeisterschaft in der Saison 2025-26 die Gejagten.





Nach langer Verletzungspause will Noah Wefing in der neuen Saison wieder für die Herren 1 abheben.

**Herren 1:**  
**Statt sechs prickelnder Stadt-Duelle nur das gegen Oespel-Kley**

Ganz bitter bei den Herren: Die beiden Dortmunder Aufsteiger ATV Dorstfeld und TV Brechten wurden einer anderen Verbandsliga-Staffel zugeteilt als der ASC 09 und die DJK Oespel-Kley. Statt möglicher zwölf Derbys insgesamt und sechs für jeden Klub gibt es nun lediglich vier Stadt-Duelle – und die auch noch verteilt auf zwei Ligen. So kann man dem Sport auch das Salz in der Suppe, den Fans den Spaß und den Vereinen die Einnahmen entziehen. Ärgerlich! „Ich habe Verständnis für die Probleme des HV Westfalen bei der Staffeleinteilung. Das ist alles nicht banal. Es kann aber auch nicht sein, dass die Dortmunder Klubs jedes Mal Rangiermasse sind, nur weil Dortmund geographisch unglücklicherweise mittendrin liegt“, sagt Frank Fligge, Abteilungsleiter Handball beim ASC 09.

Die 1. Herrenmannschaft wird jedenfalls früh wissen, wo sie steht, denn nach den Auftaktspielen in Schalksmühle-Halver und gegen Ruhrtal steht am 3. Spieltag gleich die Partie beim letztjährigen Vizemeister VfL Eintracht Hagen 3 auf dem Programm. Das Derby gegen Oespel-Kley steigt an Spieltag 5 (Sonntag, 12. Oktober, 15:00 Uhr). Die Hinrunde endet mit dem Heimspiel gegen den RSV Altenböge-Bönen am 11. Januar 2026 (17:30 Uhr).



Lale Nagel ist in der 2. Damenmannschaft der verlängerte Arm von Trainer Marc Köhnke auf dem Feld.

**Damen 2:**  
**Viele neue Gegner in der Verbandsliga 2**

Für die Damen 2 und Herren 2 beginnt die Saison erst am ersten September-Wochenende, dafür endet sie aber auch schon am ersten Mai-Wochenende, denn beide Teams spielen in einer 11er-Staffel.

Die 2. Damenmannschaft trifft in der Verbandsliga 2 auf viele neue Teams: Der Auftaktgegner TV Emsdetten, BSV Roxel, HSG Tecklenburger Land, VfL Sassenberg, FCV Wettringen 2 und der Hammer SC sind große Unbekannte in einer Staffel, die schwer einzuschätzen ist. Eine echte Herausforderung für Trainer Marc Köhnke und sein Team, das mit einem Heimspiel gegen Emsdetten startet (So., 7.9., 17:00 Uhr) und anschließend zum Derby beim Lüner SV HB 2 muss (14.9., 15:00 Uhr). Die Hinrunde endet bereits am 13. Dezember mit dem Gastspiel beim Hammer SC.

**Herren 2:**  
**Vorfroide auf haufenweise Derbys**

Anders als die Herren 1 darf sich die weiterhin von Luca Breickmann und Kevin Walkuschefski trainierte 2. Herrenmannschaft auf haufenweise Derbys freuen. Der Aufsteiger trifft in der Bezirksliga auf den SC Huckarde-Rahm, TuS Borussia Höchsten, TVE Husen-Kurl und HVE Villigst-Ergste 2, bekommt es aber auch mit einigen Gegnern aus dem Hochsauerlandkreis zu tun: VfS Warstein, TV Neheim, SG Ruhrtal 2 und TV Arnsberg aus dem Hochsauerlandkreis.

Zum Auftakt geht's am Sonntag, 7. September (18:00 Uhr) zu den SG Menden Sauerland Wölfen 2. Es folgt aufgrund der ungeraden Anzahl an Mannschaften gleich ein spielfreies Wochenende. Der Heimauftritt gegen Huckarde-Rahm lässt daher bis zum 21. September auf sich warten. Danach stehen weitere Stadt-Duelle bei Borussia Höchsten und gegen Husen-Kurl auf dem Programm. Zum Hinrunden-Abschluss empfängt der ASC 09 am 14. Dezember (13:00 Uhr) den TV Arnsberg.



## Handball-Abteilung: Mitglieder beschließen moderate Beitragsanpassung

Die Handball-Abteilung des ASC 09 nimmt eine Anpassung der Beiträge vor. Auf einer Außerordentlichen Abteilungsversammlung Mitte Juni haben die Mitglieder ohne Gegenstimme bei sieben Enthaltungen beschlossen, den monatlichen Beitrag um 2 € zu erhöhen. Umgesetzt wird die Maßnahme zum nächsten Beitragseinzug im Juli.

Der Entscheidung ging eine angeregte Diskussion voraus, in deren Verlauf der Vorstand seinen Antrag ausführlich begründet und zahlreiche Fragen der Mitglieder beantwortet hat. „Wir haben uns den Schritt nicht leicht gemacht und uns ganz bewusst für eine moderate Anpassung der Beiträge entschieden“, erklärte Abteilungsleiter Frank Fligge. Die aber sei angesichts zum Teil massiv gestiegener Kosten unumgänglich. „Die letzte Anpassung liegt mehr als zehn Jahre zurück. Allein die inflationsbedingte Preissteigerung in diesem Zeitraum übersteigt das, was wir durch die Anpassung der Beiträge kompensieren können, deutlich. Deshalb werden wir künftig weiterhin gefordert sein, wo möglich Kosten zu senken und die Erlösseite zu verbessern.“ Konkret belasten kontinuierlich steigende Kosten für Ausrüstung, Material und Trainingsequipment sowie gestiegene Schiedsrichterkosten die Abteilungskasse. Hinzu kommen Ausgaben, die es vor einigen Jahren noch gar nicht gab – etwa die Lizenzen für den verpflichtenden Video-Upload der auf HVW-Ebene spielenden Teams.

„Wir sind froh, dass die Mitglieder der Beitragsanpassung zugestimmt haben“, so Frank Fligge. „Das trägt zu einer seriösen und soliden Finanzierung der Abteilung bei und stimmt uns zuversichtlich, dass wir die weiteren Herausforderungen bewältigen werden.“



Torsten Heymann (DOKOM21), Marko Iaconisi (Geschäftsführer DOKOM21), Philipp Meisel (ASC 09-Handball) und Olaf Schlienkamp (DOKOM21) besiegeln die Fortsetzung und Ausweitung der Kooperation.

Der Dortmunder Telekommunikationsdienstleister DOKOM21 setzt das erfolgreiche Engagement im Dortmunder Amateursport fort und verlängert das Sponsoring der Handballabteilung des ASC 09 Dortmund e.V. um zwei weitere Jahre. Der neue Vertrag läuft von Juli 2025 bis Juni 2027 und umfasst nicht nur eine Fortsetzung der bisherigen Partnerschaft, sondern auch eine deutliche Ausweitung auf den Jugendbereich.

Als »Top-Sponsor« wird DOKOM21 weiterhin auf den Trikots der 1. Damenmannschaft (Oberliga) sowie der 1. Herrenmannschaft (Verbandsliga) präsent sein. Neu hinzu kommt die exklusive Partnerschaft im Jugendbereich: DOKOM21 wird künftig mit Werbedruckern auf den Trikots der gesamten ASC 09-Handballjugend, auf FUN-Shirts der drei- bis fünfjährigen „wASChbären09“ sowie auf Trinkflaschen sichtbar sein. Damit unterstreicht das Telekommunikationsunternehmen sein Engagement in der Nachwuchsförderung im regionalen Sport.

„Die Verlängerung unseres Sponsorings beim ASC 09 ist für uns ein klares Bekenntnis zum Dortmunder Sport und zur Förderung junger Talente. Die Handballabteilung des ASC 09 steht für Engagement, Leidenschaft und Gemeinschaft – Werte, die auch uns als regional verwurzelt Unternehmen antreiben“, erklärt DOKOM21-Geschäftsführer Marko Iaconisi. Neben der Präsenz auf Trikots und Werbebanden umfasst das Leistungspaket auch DOKOM21-Spieltage bei Heimspielen der Damen- und Herrenmannschaften.

## DOKOM21 verlängert und erweitert Engagement bei ASC 09-Handballern –

# Fokus auf Jugendförderung

„Mit DOKOM21 haben wir einen zuverlässigen Partner an unserer Seite, der nicht nur den Leistungssport unterstützt, sondern sich aktiv für die Entwicklung unserer Jugendmannschaften einsetzt. Gerade in Zeiten, in denen Ehrenamt und Nachwuchsarbeit besondere Bedeutung haben, ist diese Partnerschaft ein starkes Signal“, freut sich Philipp Meisel vom ASC 09 Dortmund.

Die Handballabteilung des ASC 09 zählt mit ihren zahlreichen Aktiven im Damen-, Herren- und Jugendbereich zu den größten und erfolgreichsten in der Region. Die erweiterte Kooperation mit DOKOM21 soll auch künftig dazu beitragen, sportliche und soziale Projekte nachhaltig zu fördern.

**SOZietät HAASE + PFORR**  
STEUERBERATER PartGmbH

---

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

ERSTELLUNG VON HANDELS- UND STEUERRECHTLICHEN JAHRESABSCHLÜSSEN FÜR ALLE GESELLSCHAFTSFORMEN  
ÄNDERUNGEN DER GESELLSCHAFTSFORM  
IMMOBILIENBESTEUERUNG  
BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE BERATUNG  
ERFOLGS-UND LIQUIDITÄTSPLANUNG  
VEREINSBESTEUERUNG/GEMEINNÜTZIGKEIT  
ÄRZTE- UND APOTHEKENBERATUNG  
BERATUNG AMBULANTER PFLEGEDIENSTE

---

DIPL.-FINW.  
THOMAS HAASE  
STEUERBERATER

FACHBERATER GESUNDHEITSWESEN  
(IBG/HS BREMERHAVEN)  
FACHBERATER FÜR DEN HEILBERUFEBEREICH  
(IFU/ISM gGmbH)  
ZERTIFIZIERTER BERATER FÜR GEMEINNÜTZIGKEIT  
ZERTIFIZIERTER BERATER FÜR PFLEGEEINRICHTUNGEN  
(IFU/ISM gGmbH)

PETER PFORR  
STEUERBERATER

ZERTIFIZIERTER BERATER FÜR DIE  
IMMOBILIENBESTEUERUNG UND IMMOBILIENVERWALTUNG  
(IFU/ISM gGmbH)

---

HAUPTSITZ DER SOZietät  
SCHWANENWALL 23  
44135 DORTMUND  
TELEFON ( 0231 ) 557047-0  
MAIL: INFO@SHP-STEUERBERATUNG.DE

ZWEIGNIEDERLASSUNG  
HEIDBRACHE 27  
58097 HAGEN  
TELEFON ( 0231 ) 557047-80  
MAIL: INFO@SHP-STEUERBERATUNG.DE

# Große Kontinuität – starke Konkurrenz:

## Herren 1 sind heiß auf die neue Saison



Florian Edeling sprüht vor Tatendrang. Schon seit Mitte Juni bittet der Cheftrainer die 1. Herrenmannschaft des ASC 09 wieder zum Training. Zwischenzeitlich hat er den Akku im Urlaub mit der Familie noch einmal aufgetankt – ehe Anfang August die letzte und heiße Phase der Vorbereitung auf die kommende Verbandsliga-Saison beginnt. Mit der Teilnahme am Kronen-Cup des Oberligisten TuS Westfalia Hombruch und an den Dortmunder Stadtmeisterschaften stehen noch zwei Turniere auf dem Programm, ehe das Team am Freitag, 29. August, bei der Zweitvertretung der SG Schalksmühle-Halver Dragons gleich richtig gefordert wird. „Ich bin mit der Vorbereitung bislang sehr, sehr zufrieden“, sagt Florian Edeling. „Die Trainingsbeteiligung ist hoch, die Jungs ziehen super-engagiert mit. Jetzt geht’s an den Feinschliff.“

Vorteil ASC 09: Nicht nur im Trainerteam herrscht große Kontinuität, sondern auch im Kader. Drei Neuzugänge stießen nach der Spielzeit 2024/25, Edelings erster in Aplerbeck, zum Kader. Vom TV Halingen kam mit Finn Jungemann ein Rückraumspieler, der hinlänglich bewiesen hat, dass er auf diesem Spielniveau ein Leistungsträger sein kann. Rechtsaußen Justin Bartesch wechselte aus beruflichen Gründen aus dem Rheinland, wo er für die SG Ratingen, den OSC Rheinhausen und zuletzt für die HSG VeRuKa in der Oberliga Nordrhein gespielt hat, nach Dortmund und schloss sich dem ASC 09 an. Und mit Marc Eichhorn kam ein junger und im Rückraum vielseitig einsetzbarer Akteur vom Nachbarn TuS Borussia Höchsten. Im Aufbau befindet sich nach seiner Knie-OP Rückraumspieler Noah Wefing. Wenn er wieder eingreifen kann, zählt er im Grunde als vierter Neuzugang, weil er fast die komplette vergangene Saison verletzungsbedingt fehlte.

Die spannende Frage nach der Qualität der Verbandsliga-Staffel zwei kann Florian Edeling noch nicht beantworten – wohl aber eine fundierte Vermutung abgeben: „Die Liga ist stark. Und mit dem VfL Eintracht Hagen 3 gibt es einen Topfavoriten, der womöglich die letztjährige Rolle von Herdecke/Ende einnehmen könnte.“ Also die Rolle des Liga-Dominators. „Mit dem starken Überbau und der A-Jugend-Bundesligamannschaft verfügt Hagen über einen riesigen Fundus an Top-Spielern. Wenn die Eintracht hoch will, wird das schwer zu verhindern sein“, so Edeling.

*Einer der besten Rechtsaußen der Liga. Lauritz Wefing.*



*Die Zuverlässigkeit in Person. Nazif Dadayli wird auch 2025-26 am Kreis eine wichtige Stütze der Herren 1 sein.*



*Cheftrainer Florian Edeling fiebert der neuen Saison entgegen.*

Schon 2024/25 war Hagen das einzige Team, das einigermaßen mit dem späteren Meister und Oberliga-Aufsteiger Herdecke/Ende Schritt halten konnte und schließlich Vizemeister wurde. Der ASC 09 mischte ebenfalls lange Zeit ganz oben mit. Am Ende war etwas die Luft raus. Platz fünf mit 32:20 Punkten war ein gutes Ergebnis, das gleichwohl Luft nach oben lässt. „Ich möchte, dass wir in der kommenden Saison insgesamt konstanter spielen und weniger Konzentrations- und Leistungsabfälle haben“, sagt Edeling, der weiterhin Luca Breickmann als Co-Trainer an seiner Seite weiß.

Zu rechnen ist zweifellos auch wieder mit dem TV Olpe. Edeling hat auch die SG DJK Böisperde auf der Rechnung, bei der mit Marc Lauritsch ein guter Bekannter das Traineramt übernommen hat. Das gilt auch für Oberliga-Absteiger SG Ruhrtal, Anfang September erster ASC 09-Heimgegner, bei dem der frühere Aplerbecker Coach Henning Becker hauptverantwortlich an der Seitenlinie steht. Und auch der andere Oberliga-Absteiger RSV Altenböge-Bönen ist immer ein äußerst unangenehmer Gegner.

Profitieren könnten die Aplerbecker im Saisonverlauf möglicherweise davon, dass die zweite Mannschaft in die Bezirksliga aufgestiegen und somit leistungsmäßig noch näher an die Herren 1 herangerückt ist. Schon 2024/25 haben Akteure aus der »Zweiten« bei Einsätzen in der Verbandsliga bewiesen, dass sie als nur Lückenfüller sind. „Ich hoffe natürlich, dass wir so selten wie möglich Hilfe aus der zweiten Mannschaft benötigen werden“, sagt Edeling. „Aber selbstverständlich können sich die Spieler aus der Zweiten mit guten Leistungen jederzeit empfehlen.“



## Neuformierte E-Jugend-Teams trumpfen bei Turniereinsätzen auf

Vier Podestplätze sorgen für Vorfreude auf die neue Saison

Zwei zweite Plätze schüren die Vorfreude der weiblichen E-Jugend auf die neue Saison



Schon die zweite Silbermedaille in der Sammlung der weiblichen E-Jugend



Kurz bevor die Sommerferien starteten, haben die beiden neuformierten E-Jugend-Teams des ASC 09 bei Turniereinsätzen erste Duftmarken hinterlassen.

Die weibliche E-Jugend nahm an den Huckarder Handballtagen teil und belegte im 6er-Feld den tollen zweiten Platz. Ihre starke Leistung bestätigte die Mannschaft anschließend auch beim Lippe-Cup in Lünen, wo sie bis ins Endspiel einzig und sich der DJK Ewaldi nur knapp mit 5:6 geschlagen geben musste.

Die Jungs waren beim »100 Jahre-Jubiläumsturnier« des VfL Brambauer am Start und wurden unter acht teilnehmenden Mannschaften Dritter. Eine Woche später gelang beim Turnier im Rahmen der Handballtage des VfL Aplerbeckermark sogar der Sieg. Nach Vorrunden-Erfolgen gegen das Team des Gastgebers und gegen den TuS Wellinghofen setzte sich der ASC 09 auch im Endspiel gegen den TV Assel durch.

Die Leistungen sind umso bemerkenswerter, weil bei den Mädchen fünf der zehn Spielerinnen und bei der männlichen A-Jugend sechs der elf Akteure erst nach den Osterferien überhaupt mit dem Handballspielen begonnen haben. Entsprechend zufrieden waren die Trainerteams Gerd Mecklenbrauck/Jonte Bachen (weibliche E-Jgd.) sowie Timo Ilske/Michael Schulz (männliche E-Jgd.), zumal die Podestplätze ihren Mannschaften ganz sicher viel Motivation und Rückenwind für die nach den Sommerferien beginnende Spielzeit 2025/26 verleihen.

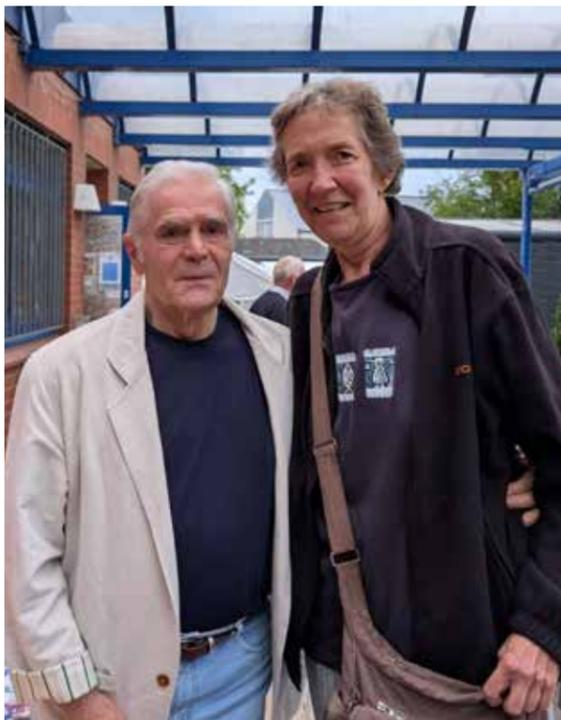


Mannschaftsfoto oben: Mit einem dritten und einem ersten Platz verabschiedete sich die männliche E-Jugend in die Sommerferien

Mannschaftsfoto unten: Siegerjubiläum der mE-Jugend nach dem Turniersieg beim VfL Aplerbeckermark



## Erstes Grillfest der Herzsport-Abteilung im Vereinsheim



**Herzsport im ASC 09** heißt nicht nur Gesundheitssport in fünf Gruppen, sondern auch Spaß und fröhliches Beisammensein.

Am Dienstag, 08.07.25, fand auf der Terrasse des ASC 09 Vereinsheimes das 1. Sommer-Grillfest der Herzsportabteilung statt. Auf der von Sylke schön vorbereiteten und überdachten Terrasse fanden 45 Teilnehmer Platz.

Verabschiedet wurde in diesem Rahmen unser ältester Sportler Karl Wagemann, der es mit seinen 90 Jahren jetzt etwas ruhiger angehen möchte. Er hat uns aber zugesagt, dass wir an seinem 100. alle auf ihn in diesem Rahmen wieder anstoßen dürfen. Danke für die Einladung Karl.

Sehr erfreulich war, dass auch die Drei von der Tankstelle, ach nee, von der Geschäftsstelle, Claudia, Marina und Marcus, unserer Einladung gefolgt waren. Das war auch ein kleines Dankeschön der Herzsportabteilung für die Unterstützung der gesamten Geschäftsstelle und besonders von Marcus bei der Umstellung der Herzsportabteilung vom LSB zum RehaSport Deutschland. Da waren einige Sitzungen und Nachfragen notwendig. Aber jetzt sieht es so aus, dass der Wechsel vom LSB, der den Herzsport in Deutschland nicht mehr vertreten wollte, zum RSD für den Verein überwiegend Vorteile bringt.

Zurück zum Grillfest. Es wurde gesungen und geschunkelt, wobei hier im Ruhrgebiet natürlich auch das Steigerlied voller Inbrunst geschmettert wurde. Überwiegend gab es allein wegen der Textsicherheit unserer Herzsportler viele Songs aus den früheren Hitparaden. Auch ein kurzer Wolkenbruch konnte die gute Stimmung nicht stören. Es wurde „Am Tag als der Regen kam“ angestimmt. Sylke hatte für leckere, auch vegetarische, Salate gesorgt. Aber natürlich gab es auch Nackenkoteletts, Hähnchenfleisch und besonders gute Bratwurst, alles vom Hauslieferanten Huth aus Hörde.

Gegen 21 Uhr ging das Fest zu Ende und man sah freudige Menschen, die das Beisammensein mit vorher oder jetzt bekannten Herzsportlern aus anderen Gruppen genossen hatten.

Es schreit direkt nach einer Wiederholung im nächsten Jahr.

*Norbert Spoor*



# Mit Tempo, Teamgeist und Turnschuhzauber: »Uplerbecker Mädels« erobern die Leichtathletikplätze

## Viele Erfolge und Zuwachs im Trainerteam



Unter der Leitung von Jana Hartmann und Anna Grasshoff haben die jungen Leichtathletinnen des ASC 09 in den vergangenen Wochen eindrucksvoll gezeigt, wie viel Leidenschaft, Disziplin und Lebensfreude in ihnen steckt. Zwischen Schweiß, Spaß und fliegenden Turnschuhen wurden sie zielgerichtet auf die Wettkämpfe vorbereitet – und das mit großem Erfolg.

Denn es wurde nicht nur hart trainiert, sondern auch mit Begeisterung um jede Sekunde und jeden Zentimeter gekämpft. Beim Wettkampf in Kamen und ebenso in Werl erbrachten die Mädchen tolle Leistungen. Besonders die Staffel sorgte für Freude, als die Uplerbecker Mädels den ersten Platz nach Hause liefen. Auch im Einzel durften sich alle Athletinnen einmal über einen Platz auf dem Treppchen freuen. Die Urkunden in den Händen, der Stolz in den Augen und das Strahlen in den Gesichtern waren der schönste Lohn für viele Stunden Einsatz.

Diese Erfolge kommen nicht von ungefähr. Woche für Woche legte das Trainerinnenteam die Grundlage mit einem abwechslungsreichen Trainingsprogramm, das Technik, Ausdauer, Schnelligkeit und Spiel vereinte. Hürdenspringen, Weitsprung, Sprint und Ausdauerläufe standen ebenso auf dem Programm wie kleine Staffelspiele, Übungen zur Fußkräftigung und ganz viel Motivation. Denn in unserer Gruppe gilt: Ohne Lachen keine Leistung, und ohne Schweiß kein Preis!

Ob Regen, Wind oder Sonne, keine Einheit wurde ausgelassen. Ein ganz besonderes Erlebnis war das gemeinsame Sommerfest, das die Mädels im Garten einer Athletin feiern durften. Gemeinsam genossen Eltern, Trainerinnen und Athletinnen das schöne Wetter. Während sich die Kinder im Pool vergnügten, die Stimmung ausgelassen war und das Lachen durch den Garten hallte, konnten sich die Erwachsenen bei Gesprächen zurücklehnen. Das Sommerfest wird noch lange in Erinnerung bleiben – nicht nur wegen des perfekten Wetters, der leckeren Snacks und Getränke, sondern vor allem wegen der wunderbaren Gemeinschaft, die dort spürbar war.

Für das Trainerteam ist es eine große Freude, die Entwicklung dieser mutigen und ehrgeizigen Mädchen zu begleiten. Es ist schön zu sehen, wie sie über sich hinauswachsen, einander unterstützen und sich gemeinsam über kleine und große Erfolge freuen. Und wer weiß, vielleicht sehen wir bald eine von ihnen bei einem noch größeren Wettkampf ganz oben auf dem Podest. Die Grundlage dafür ist gelegt – mit Tempo, Teamgeist und einer ordentlichen Portion Turnschuhzauber. Wir sind stolz auf unsere Mädels und freuen uns besonders, dass unser Trainerteam Zuwachs erhalten hat: Clara-Sophie unterstützt uns neuerdings mit großem Engagement. Herzlich willkommen bei den Uplerbecker Mädels!



# Hecker-Cup 2025: Bezirksligist Kirchhörder SC gelingt Sensation –

Der Hecker-Cup 2025 endete mit einer faustdicken Überraschung. Bezirksligist Kirchhörder SC setzte sich in einem mitreißenden Finale gegen den drei Klassen höher spielenden Favoriten Türkspor Dortmund mit 4:2 (3:2) durch. Für den KSC war es nach 2019 der zweite Triumph im größten und bestbesetzten Vorbereitungsturniers im Dortmunder Amateurfußball.

Die zwanzig Turnierspiele konnten in diesem Jahr wieder ein gutes sportliches Niveau liefern und Vorfreude auf die Amateurfußballsaison 25/26 erzeugen. Ein Highlight für die Besucherinnen und Besucher war einmal mehr auch das Angebot abseits des Platzes. Neben Weinstand, Grill und Eiswagen kam besonders die Rückkehr von Leberkäse, Spiegelei und Bratkartoffeln gut an. Ein Dank geht hier besonders an alle fleißigen Helferinnen und Helfer!



## Alle Hecker-Cup-Sieger seit der Premiere im Jahr 1998

1998 Westfalia Wickede (1)	2008 VfL Schwerte (4)	2018 Holzwickeder SC (3)
1999 VfL Schwerte (1)	2009 ASC 09 (3)	2019 Kirchhörder SC (1)
2000 VfL Schwerte (2)	2010 Westfalia Wickede (3)	2020 ausgefallen wg. Corona
2001 SV Holzwickede (1)	2011 Mengede 08/20 (2)	2021 Türkspor Dortmund (1)
2002 ASC 09 (1)	2012 FC Brünninghausen (1)	2022 ASC 09 (6)
2003 VfL Schwerte (3)	2013 ASC 09 (4)	2023 Holzwickeder SC (4)
2004 Mengede 08/20 (1)	2014 FC Brünninghausen (2)	2024 ASC 09 (7)
2005 TuS Eving-Lindenhorst (1)	2015 Mengede 08/20 (3)	2025 Kirchhörder SC (2)
2006 Westfalia Wickede (2)	2016 Holzwickeder SC (2)	
2007 ASC 09 (2)	2017 ASC 09 (5)	

# Gastgeber scheidet im Viertelfinale aus



## Gruppenphase: Neuling nutzt Chance

In Gruppe A gab sich der ASC 09 als Gastgeber und Titelverteidiger kein Blöße und sicherte sich mit Siegen gegen den Kirchhörder SC (3:1) und den TuS Eichlinghofen (5:0) den Gruppensieg. Das zweite Ticket für die K.O.-Phase schnappte sich der KSC mit einem deutlichen 4:0 Sieg im direkten Duell mit Eichlinghofen.

Zum Auftakt der Gruppe B gab es gleich eine erste Überraschung. Der A-Ligist und Hecker-Cup-Neuling Westfalia Dortmund schlug den Westfalenligisten Holzwickeder SC mit 1:0. Mit einem 1:1 gegen den Königsborner SV war sogar das Viertelfinale gesichert. Im abschließenden Gruppenspiel siegte Holzwickede mit 4:1 gegen den KSV und beendete die Gruppe auf dem zweiten Platz.

In der engen Gruppe C sicherte sich der SV Brackel 06 mit einem Sieg gegen den FC Brünninghausen (1:0) und einem torlosem Remis gegen Hombruch den ersten Platz der Gruppe. Durch einen 3:1 Sieg im direkten Duell löste Brünninghausen ebenfalls das Ticket für die besten acht Teams und sorgte für das Ausscheiden des Hombrucher SV.

In Gruppe D setzten sich mit dem BSV Schüren und Türkspor Dortmund die Favoriten durch. Mit einem 2:1 Sieg im direkten Aufeinandertreffen landete der BSV auf dem ersten Platz, Türkspor auf Platz 2. Der Bezirksligist VfR Sölde musste punkt- und torlos das Turnier beenden.

## Viertelfinale: Gastgeber scheidet aus

Am (verflixten) siebten Turniertag war Endstation für den Gastgeber und Titelverteidiger. Der ASC 09 verlor sein Viertelfinalspiel mit 1:2 gegen den Holzwickeder SC und schied somit erstmals seit 2021 wieder vor dem Halbfinale aus dem Turnier aus.

Im zweiten Viertelfinale verspielte der Kirchhörder SC gegen Westfalia Dortmund zunächst eine 2:0-Halbzeitführung. Nach dem 2:2-Ausgleich musste der A-Kreisligist aber binnen zwei Minuten zwei Feldverweise hinnehmen – mit zwei Spielern mehr konnte der klassenhöhere KSC die Partie dann doch wieder zu seinen Gunsten drehen und siegte 5:2.

Anders als der Turniergastgeber wurde der zweite Oberligist seiner Favoritenrolle gerecht, auch wenn Türkspor Dortmund den Qualitätsunterschied gegen den Landesligisten SV Brackel 06 erst im zweiten Durchgang deutlich machen konnte. Alessandro Tomasello direkt nach Wiederbeginn und Oguzhan Kefkir nach einer Stunde erzielten die Tore.

Im letzten Viertelfinale trafen mit dem BSV Schüren und dem FC Brünninghausen zwei Westfalenligisten aufeinander. Der BSV ging bereits nach acht Minuten mit 1:0 in Führung, blieb auch in der Folge die deutlich gefährlichere Mannschaft und hatte Chancen auf den zweiten und dritten Treffer. Nach dem Wechsel nahm die Begegnung dann allerdings eine 180-Grad-Wendung. Jetzt dominierte der FCB, hatte etliche gute Möglichkeiten, großes Pech beim Pfostenkracher von Melih-Akay Celik (67.) und eine Minute später endlich Grund zum Jubeln – 1:1. Doch die Freude währte nicht lange. Nur fünf Minuten später staubte Mert Ergüven auf der Gegenseite zum 2:1-Siegtreffer für den BSV ab.



**Halbfinale:  
Entscheidungen fallen vom Punkt**

Im ersten Halbfinale sah der Holzwickeder SC gegen Türkspor Dortmund lange Zeit wie der sichere Verlierer aus. Zwar führte TSD nur mit 1:0, war dem zweiten Tor aber mehrfach näher als Holzwickede dem Ausgleich. Statt des 2:0 fiel nach gut einer Stunde aber wie aus dem Nichts doch das 1:1 für den Westfalenligisten. In den letzten zehn Minuten agierte der HSC dann auch noch in Überzahl, weil Türksports Torschütze Gllgjani die Rote Karte sah. Es blieb aber beim 1:1, so dass erstmals beim Hecker-Cup 2025 das Elfmeterschießen die Entscheidung bringen musste – und das gewann Türkspor mit 4:3.

**Spiel um Platz 3:  
BSV mit Comeback-Qualitäten**

Am Finaltag gab es schon im Spiel um Platz 3 tempo- und torreichem Fußball zu sehen. Der BSV Schüren kam im Duell zweier Westfalenligisten gegen Holzwickede eigentlich besser ins Spiel, vergaß aber in den ersten 20 Minuten das Toreschießen – und lag zur Pause deutlich mit 0:3 zurück. Nach dem Wechsel feierte Schüren jedoch ein spektakuläres Comeback: Florian Marth (57.) und zweimal Philippos Selkos (59./74.) glichen zum 3:3 aus und erzwangen das Elfmeterschießen. Da vergaben Maximilian Wolff und Maurice Majewski für den HSC sowie Chris Matuszak für den BSV, ehe Max Maßmann den entscheidenden Versuch zum 4:3 für Schüren versenkte und somit den dritten Platz sicherte.



Eine temporeiche und spannende Partie sahen die Zuschauer im Duell zwischen dem BSV Schüren und dem Kirchhörder SC. Was insbesondere daran lag, dass der zwei Klassen tiefer spielende Bezirksligist erneut eine beherzte Leistung bot und dem Westfalenligisten nicht nur kämpferisch Paroli bot. Zwar ging der BSV in der 30. Minute mit 1:0 in Führung, die glich der KSC aber sieben Minuten später aus, und nach 50 Minuten lag der Außenseiter plötzlich mit 2:1 vorne. Ein Vorsprung, dem Schüren lange und scheinbar vergeblich hinterherlief. Bis Jannik Marth das Leder in der vorletzten Minute aus halblinker Position mit vollem Risiko volley ins lange Eck drosch – 2:2.

Im Elfmeterschießen waren Kirchhordes Schützen dann nervenstark und souverän, während zwei Schürener vergaben.

**Endspiel: KSC geht den ganzen Weg**

Im Finale rieben sich die Zuschauer verwundert die Augen. Kirchhörde führte gegen den klaren Favoriten Türkspor nach nicht einmal einer Viertelstunde mit 2:0. Doch der Oberligist schlug zurück: Oguzhan Kefkir traf zweimal und sorgte somit für den 2:2-Ausgleich. Wer nun dachte, die Partie nähme den erwarteten Verlauf, sah sich allerdings getäuscht. Noch vor der Pause brachte Telschow den KSC erneut in Führung, die er am Ende einer zweiten Halbzeit, in der Türkspor natürlich viel Druck in Richtung KSC-Tor entwickelte, die Kirchhörder aber immer wieder brandgefährlich konterten, sogar noch auf 4:2 ausbaute.



Dr. Andreas Appel, Geschäftsführer der Hecker Glass Group, überreichte den Siegerpokal und den Siegerscheck in Höhe von 2.000 Euro an Kirchhordes Mannschaftskapitän Jonas Veen – und dann kannte der Jubel keine Grenzen mehr. Die Bierduschen spritzten meterhoch – und ganz sicher schloss sich eine lange Partynacht für den verdienten Sieger an. Immerhin 1.000 Euro gingen an Türkspor Dortmund; Schüren als Dritter nahm 600 Euro und Holzwickede als Vierter 300 Euro mit nach Hause. Darüber hinaus erhalten die zwölf teilnehmenden Klubs 250 Euro für die Förderung ihrer Nachwuchsarbeit. In seinen Worten bei der Siegerehrung freute sich Dr. Andreas Appel bereits auf die nächste Ausgabe des Hecker-Cups im Sommer 2026. ***Dann hoffentlich auch wieder mit dem ASC 09 bis zum Ende im Wettbewerb.***

# Dank an alle Helferinnen und Helfer

Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer des Hecker-Cups 2025. Danke für euren unglaublichen Einsatz und die Zeit, die ihr auch in diesem Jahr wieder rund um das Turnier investiert habt. Die positiven Rückmeldungen die uns erreicht haben, sind zu großen Teilen euer Verdienst. Vielen Dank – ohne euch wäre so ein Hecker-Cup nicht möglich!

Der Dank geht auch an die anderen Abteilungen, die uns ebenfalls in vielen Bereichen wieder während der Turniertage unterstützt haben. Eure Bereitschaft zeigt, was für ein besonderer Verein wir sind und was wir gemeinsam alles schaffen können.

**Der Fußballvorstand**



**DANKE!  
OHNE EUCH  
KEIN HECKER CUP**

OL = Oberliga  
 WL = Westfalenliga  
 LL = Landesliga  
 BL = Bezirksliga  
 KL = Kreisliga

<b>Gruppe A</b>	<b>Gruppe B</b>	<b>Gruppe C</b>	<b>Gruppe D</b>
ASC 09 (OL)	Holzwickede (WL)	Brü'hausen (WL)	Türkspor (OL)
Kirchhörde (BL)	Westfalia Do. (KL)	Hombruch (LL)	Schüren (WL)
Eichlinghofen (LL)	Königsborn (LL)	Brackel 06 (LL)	Sölde (BL)

### VORRUNDE

Sa. 12. Juli	17:00	ASC 09 – Kirchhörde	3:1	1. <b>ASC 09</b> 2	8:1	2
	19:00	Holzwickede - Westfalia	0:1	2. <b>K'hörde</b> 2	5:3	3
So. 13. Juli	16:00	Brünninghausen - Hombruch	3:1	3. <b>E'hofen</b> 2	0:9	0
	18:00	Türkspor – Schüren	1:2	<b>GRUPPE B</b>		
Do. 17. Juli	17:45	Kirchhörde – Eichlinghofen	4:0	1. <b>Westfalia</b> 2	2:1	4
	19:30	Westfalia - Königsborn	1:1	2. <b>H'wickede</b> 2	4:2	3
Fr. 18. Juli	17:45	Hombruch – Brackel	0:0	3. <b>K'born</b> 2	2:5	0
	19:30	Schüren – Sölde	2:0	<b>GRUPPE C</b>		
Sa. 19. Juli	17:00	ASC 09 – Eichlinghofen	5:0	1. <b>Brackel</b> 2	1:0	4
	19:00	Holzwickede - Königsborn	4:1	2. <b>B'hausen</b> 2	3:2	3
So. 20. Juli	16:00	Brünninghausen – Brackel	0:1	3. <b>Hombruch</b> 2	1:3	1
	18:00	Türkspor - Sölde	7:0	<b>GRUPPE D</b>		
				1. <b>Schüren</b> 2	4:1	6
				2. <b>Türkspor</b> 2	8:2	3
				3. <b>Sölde</b> 2	0:9	0

grün = eine Runde weiter  
 rot = ausgeschieden

### VIERTELFINALE

Di. 22. Juli	17:45	VF 1 <b>ASC 09</b> – <b>Holzwickede</b>	1:2
	19:30	VF 2 <b>Kirchhörde</b> – <b>Westfalia</b>	5:2
Mi. 23. Juli	17:45	VF 3 <b>Brackel</b> – <b>Türkspor</b>	0:2
	19:30	VF 4 <b>Brünninghausen</b> – <b>Schüren</b>	1:2

### HALBFINALE

Fr. 25. Juli	17:45	HF 1 <b>Holzwickede</b> – <b>Türkspor</b>	1:1, 3:4 i.E.
	19:30	HF 2 <b>Kirchhörde</b> – <b>Schüren</b>	2:2, 4:2 i.E.

### SPIEL UM PLATZ 3

Sa. 26. Juli	17:00	<b>Holzwickede</b> – <b>Schüren</b>	3:3, 3:4 i.E.
--------------	-------	-------------------------------------	---------------

### ENDSPIEL

Sa. 26. Juli	19:00	<b>Türkspor</b> – <b>Kirchhörde</b>	2:4
--------------	-------	-------------------------------------	-----

Herzlichen Glückwunsch an den Kirchhörder SC zum Hecker-Cup-Sieg 2025!



## Neue Impulse in der Zweiten

Mit frischem Personal und klarer Perspektive startet die zweite Mannschaft in die neue Spielzeit 25/26. Ein neues Trainerteam sowie sieben Neuzugänge markieren den Beginn eines strukturierten Generationenwechsels. Gleichzeitig bleibt der sportliche Anspruch hoch: Die Mannschaft will sich in der Spitze der Kreisliga B2 etablieren und eine starke Rolle im Wettbewerb einnehmen.

Die Grundlage für dieses Ziel ist bereits vorhanden. Viele Spieler bilden seit Jahren ein eingespieltes Gerüst, das Stabilität und Routine mitbringt. Genau diese erfahrenen Kräfte profitieren nun spürbar von der Energie und dem Ehrgeiz der jungen Neuzugänge. Der interne Wettbewerb steigt, die Trainingsintensität nimmt zu – und mit ihr auch die Motivation, gemeinsam etwas zu erreichen.

In der Vorbereitungsphase wurde gezielt gegen höherklassige Gegner getestet, um den eigenen Entwicklungsstand realistisch einordnen zu können. Erste Fortschritte im neuen Spielsystem sind erkennbar, die taktischen Abläufe greifen besser.

Doch Erfolg entsteht nicht nur auf dem Spielfeld. Der Teamgeist wächst auch abseits des Rasens. Gemeinsame Aktivitäten wie der Besuch des PSD-Bank Sommerkinos oder die Unterstützung auf dem Bierwagen beim diesjährigen Hecker-Cup stärken das Miteinander und fördern den Zusammenhalt, der auf dem Platz spürbar wird.

Die zweite Mannschaft bleibt ihrer gewachsenen Teamkultur treu – geprägt von Verlässlichkeit, Gemeinschaft und Einsatzbereitschaft. Neue Impulse, frischer Ehrgeiz und der klare Blick nach vorne sorgen dafür, dass dieser Kern nun mit neuer Dynamik in eine vielversprechende Saison startet.

Wer neugierig ist, wie sich die Entwicklung fortsetzt, findet auf dem Instagram-Kanal (QR-Code) künftig regelmäßig Eindrücke und Updates rund um die zweite Mannschaft – kompakt, nah dran und mit Blick hinter die Kulissen. Reinschauen lohnt sich.



## Es geht wieder los:

# ASC 09-Fußballer starten ins zwölfte Oberliga-Jahr

Genau 30 Tage lagen zwischen dem letzten Spieltag der vergangenen Saison (3:2 Heimsieg gg. RW Ahlen) und dem Trainingsauftakt für die neue Saison.

Am 1. Juli versammelte das Trainerteam um Marco Stiepermann und Justin Martin ihren Kader wieder auf dem Rasen des Urlaubsguru-Waldstadions. Nach ein paar einleitenden Worten der Verantwortlichen rollte direkt wieder der Ball und die Vorbereitung auf die neue Spielzeit startete.

Mit dabei sind neben bekannten Gesichtern wie Maximilian Podehl, Jan-Patrick Friedrich, Jannik Urban, Lars Warschewski, Jan Stuhldreier oder Florian Rausch auch einige neue Gesichter im ASC-09-Dress.

Insgesamt elf Neuzugänge sind an die Schwerter Straße gewechselt und wollen einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Wie in der Vergangenheit zeigt die Zugangsliste vor allem junge Spieler, die sich weiterentwickeln wollen und beim ASC 09 gute Rahmenbedingungen vorfinden sich auf hohem Amateurfußballniveau zu etablieren.

Der Weg bis zum Saisonstart am 10. August ist gut geplant: Nach den ersten Trainingstagen ging es für das Team zum Trainingslager nach Epe an die niederländische Grenze. Hier erarbeitete sich das Team wichtige Grundlagen für die Saison und testete gegen den FC Nordkirchen (0:0).

Eine Woche später präsentierte sich der Kader bei der PSD-Bank-Saisonöffnung und startete anschließend in den Hecker-Cup mit einem 3:1 Sieg gegen den Kirchhörder SC. Wieder eine Trainingswoche später sicherte sich das Team mit einem 5:0 über den Landesligisten TuS Eichlinghofen den Gruppensieg. Drei Tage danach zeigte sich jedoch, dass im Sport nicht immer alles nach Plan läuft. Im Viertelfinale verloren die ASC 09-Kicker mit 1:2 gegen den Holzwickeder SC und konnten beim Heimturnier nur noch zusehen. Als Alternativprogramm wurde mit dem SV Hohenlimburg kurzfristig ein Testspielgegner gefunden. Im Emscherstadion schlug man den Landesligisten mit 3:0.



Im August angekommen und nach fünf Wochen im Mannschaftstraining ging es für den ASC-09-Tross zum ersten Pflichtspiel der Saison. In der ersten Runde des Westfalenpokals wartete der RW Erlinghausen (Landesliga) an der hessischen Grenze als erste Aufgabe. Mit einem 2:0 Auswärtssieg glückte der Pflichtspielauftritt und das Ticket für die zweite Runde (nächster Gegner: Westfalia Rhynern) wurde erfolgreich gelöst.

Am zweiten Augustwochenende beginnt nun die neue Oberliga-Spielzeit. Zum ersten Spiel reist unsere Mannschaft zur SG Finnentrop/Bahmenohl (10. August, 15:30 Uhr). Das erste Heimspiel im Urlaubsguru-Waldstadion findet sechs Tage später statt. Am 16. August (Sa) kommt es direkt zum Stadtduell mit Türkspor Dortmund (Anstoß: 18 Uhr).

In der Oberliga Westfalen warten in dieser Saison insgesamt 18 Konkurrenten auf das Team von Marco Stiepermann. Zurück in der Liga ist der Stadtrivale Türkspor Dortmund als Absteiger aus RL West, aus der Westfalenliga sind die TSG Sprockhövel und der TuS Hiltrup in die Oberliga aufgestiegen. Ebenfalls neu dabei ist die wieder gemeldete U21 von Arminia Bielefeld.

*Hintere Reihe (v. l.): Maximilian Podehl, Anes Dziho, Elias Boadi Opoku, Lars Warschewski, Glenn Byakoua Youbi, Samer-Amer Sarar, Physiotherapeut Maik Hofmeister*

*Mittlere Reihe (v. l.): Betreuer Karsten Langer, Torwarttrainer David Ringel, Sportlicher Leiter Dennis Hübner, Florian Rausch, Jan-Patrick Friedrich, Robert Hilsmann, Marcel Pietryga, Lewin D'Hone, Josip Kopecki, Betreuer Sascha Rzymek, Co-Trainer Justin Martin, Trainer Marco Stiepermann*

*Vordere Reihe (v. l.): Keanu Diskau, Justus Zimmermann, Joel Schlotter, Mihajlo Mihajlovic, Joel Nickel, Joshua Thiede, Rafael Camprobin Corchero, Mars Wilkesmann, Lucius Patrias*

*Es fehlen: Jan Stuhldreier, Jannik Urban, Luis Kehl, Arbnor Murati, Betreuerin Jessica Rzymek, Betreuer Dennis Rzymek*



Johanna Grünebaum von „Nur fürs T-Shirt hier“

### 3x3-Tour-Stopp in Dortmund:

# Basketball-Damen bei Streetball-Action unter Stahl und Sonne

Am 28. Juni machte die offizielle NRW3x3-Tour Halt in Dortmund – und das in einer ganz besonderen Kulisse: Vor der eindrucksvollen Industriekulisse von Phoenix West wurde auf mehreren Courts Streetball gespielt, wie man ihn sich wünscht – intensiv, schnell und mit viel Emotion. Mit dabei: gleich mehrere Teams des ASC 09 Dortmund.

Besonders erfolgreich unterwegs war das erste Damen-Team des ASC 09, das unter dem Namen „Die Hustler“ antrat. Nach einer starken Vorrunde und einem souveränen Auftritt im Halbfinale sicherten sich die vier Spielerinnen am Ende einen verdienten dritten Platz im Gesamtklassament der Damen-Teams aus Dortmund.

Auch das zweite ASC 09-Damenteam war am Start – mit dem augenzwinkernden Namen „Nur fürs T-Shirt hier“ war der Spaß am Spiel definitiv Programm. Zwar war nach der Vorrunde Schluss, doch Teamgeist und gute Laune standen hier ganz klar im Vordergrund. Und immerhin: Gegen die Siegerinnen „Pfändungsamt Bochum“ führten die Bezirksliga-Damen in den ersten Minuten, ehe sich die Bundesliga-Aufsteigerinnen der AstroLadies Bochum wachrüttelten und das Spiel binnen weniger Sekunden eiskalt

drehten.

Die NRW3x3-Tour, die unter anderem vom Westdeutschen Basketball-Verband organisiert wird, zieht jedes Jahr durch verschiedene Städte und bringt Streetball mitten in den urbanen Raum. Der Tourstopp in Dortmund war dabei nicht nur sportlich, sondern auch atmosphärisch ein echtes Highlight: Die Backsteinarchitektur und rostigen Stahlträger von Phoenix West boten eine spektakuläre Kulisse für hochklassige Spiele und sehenswerte Basketballmomente.



### Damen 2 auf Mannschaftsfahrt:

# Sonne, Strand und jede Menge Teamspirit in Holland

Über das verlängerte Wochenende am 1. Mai machte sich die Damen 2 auf den Weg ins nur 1,5 Stunden entfernte Linder in den Niederlanden. Unser Nachbarland hatte sich schon letztes Jahr als Destination bewährt, sodass einer weiteren rundum gelungenen Mannschaftsfahrt nicht im Wege stehen sollte.

In einem großzügigen Haus mit Platz für alle 11 Spielerinnen plus Trainerin Gabi genoss das Team bei bestem Wetter die gemeinsame Auszeit – fernab des Basketballalltags. Mit Sonnenbaden, Stand-Up-Paddling, Gesellschaftsspielen oder auch kreativen Aktionen wie Steine zu bemalen vertrieben sich die Damen in der Ferienanlage die Zeit. Aber auch außerhalb des EuroParcs De Kraaijenbergse Plassen gab es etwas zu entdecken: Zum Beispiel wunderbar grüne Landschaften bei den wiederholten Jogging-Touren (ein bisschen Sport muss dann doch sein) oder schnuckelige Nachbarorte, die bei einem ausgedehnten Spaziergang entdeckt wurden und wo ein guter Kaffee sowie ein leckeres Stück Kuchen als Belohnung für den Marsch warteten.

Ein besonderes Highlight: Jede Spielerin hatte eine eigene kleine Challenge, die sie möglichst unbemerkt in den gemeinsamen Tagesablauf einbauen musste – für den ein oder anderen originellen Moment war also ebenfalls gesorgt! Auch kulinarisch lief alles wie am Schnürchen: Von der Einkaufsliste über die Essenszubereitung bis hin zum Aufräumen – jede packte mit an. So konnte das Team den Tag abends ganz entspannt bei einem Glas Wein, Lillet oder Aperol und traumhaftem Sonnenuntergang ausklingen lassen.

On top kam nur noch die durchweg herzliche und ausgelassene Stimmung zwischen allen Mädels. Nicht nur auf dem Court, sondern auch abseits des Spielfelds sind unsere ASClerinnen ein echtes Team.

## Neustrukturierung bei den Damen: ASC 09 startet mit neuem Konzept in die Saison

Zur neuen Saison schlägt unsere Basketball-Abteilung ein neues Kapitel auf: Unsere erste und zweite Damenmannschaft wachsen zusammen und bilden künftig ein gemeinsames Team. Diese neue Damen 1 wird weiterhin in der Oberliga spielen. Die bisherige Damen 3 rücken auf und übernehmen als neue Damen 2 ihren gewohnten Startplatz in der Bezirksliga.

Verantwortlich für beide Teams ist künftig Gabi Mrohs-Czerwaski, die bereits in den letzten Jahren unsere Damen 2 und Damen 3 betreut hat. Viele Spielerinnen der bisherigen D2 kennt sie also bereits sehr gut – und auch einige D1-Spielerinnen verbindet noch eine gemeinsame Jugendzeit mit Gabi. Die sportliche Leitung liegt also in erfahrenen Händen, was dem Teamzusammenhalt in der neu formierten Konstellation deutlich zugutekommt. In der Saisonvorbereitung wächst die neue Mannschaft bereits zusammen – und das in einem Kader von rund 15 bis 20 Spielerinnen.

Ein großer Teil der aktuellen Damen 1 spielte in der vergangenen Saison (2024/25) noch als Damen 2 in der Landesliga und belegte dort einen starken dritten Platz. Schon in der Saison 2022/23 wäre der sportliche Aufstieg möglich gewesen, konnte jedoch nicht realisiert werden, da die damalige Damen 1 bereits in der Oberliga spielte. Trainerin Gabi Mrohs-Czerwaski kennt das Potenzial des Teams genau – und traut ihren Spielerinnen den Schritt in die höhere Liga absolut zu.

Die Damen 1 starten am 20. September um 18 Uhr zuhause gegen den Gütersloher TV in die Oberliga-Saison. In der Liga treffen unsere Damen auf viele bekannte Gegnerinnen aus den Vorjahren – aber auch auf neue Teams wie z.B. Wulfen, die neue Impulse in die Staffel bringen.



Die Damen 2 treten weiterhin in der Bezirksliga 6 an und bestreiten ihr erstes Spiel auswärts am 24.09. um 20 Uhr bei SG VfK Boele-Kabel 2.



## Silberne Glanzleistung unserer ASC 09erinnen bei der Deutschen Meisterschaft

Unsere ASC & Friends Ü55-Damen haben sich bereits im Mai bei den Deutschen Meisterschaften in München in beeindruckender Manier den Vize-Titel geholt. Trotz eines kurzfristigen Ausfalls der Spielertrainerin Gabi Mrohs-Czerkawski ließen sich unsere Ladies nicht unterkriegen – Ursel Böcker sprang spontan als Coach ein. Im ersten Spiel gegen den Favoriten und späteren Meister-Team Valdo zeigten unsere Damen direkt, dass mit ihnen zu rechnen ist – mit starkem Start und nur einer hauchdünnen Niederlage (24:21) nach großem Kampf. Spiel zwei war ein überzeugender Sieg gegen die Double Five Girls (28:20), und in der Zwischenrunde wurde das NRW-Duell gegen die NRW Fifties klar mit 24:11 gewonnen.

Im Endspiel wartete erneut Team Valdo – und obwohl unsere ASC-Damen lange dagegenhielten, reichte es am Ende leider nicht ganz. Mit einem Endstand von 28:16 sicherten sich die Münchnerinnen den Titel.

Nichtsdestotrotz liegt ein Wochenende voller Leidenschaft, Zusammenhalt, toller Spielzüge und ganz viel ASC-Spirit hinter unseren Aplerbeckerinnen, auf die wir sind MEGA stolz sind!

### Beratung – Planung – Ausführung rund ums Dach Carports-Gartenhäuser-Dachgauben und vieles mehr.....

Tel. 0231455412  
www.dichtesdach.de

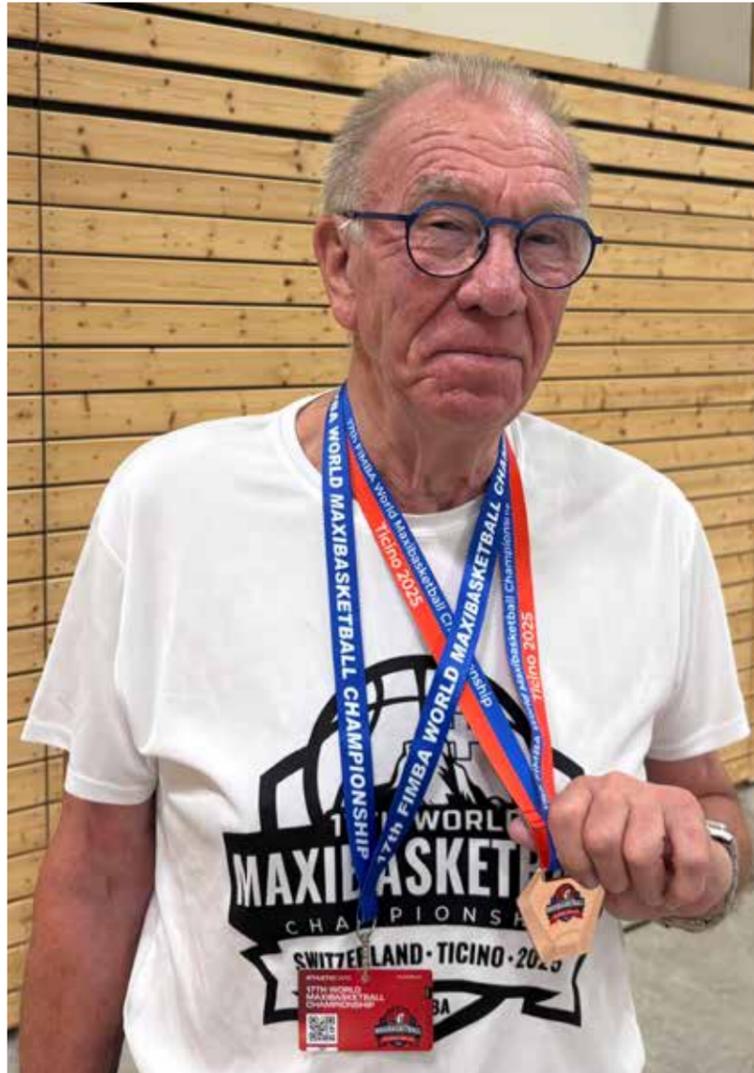
Neu! Zimmerarbeiten

**Breitländer**  
Bedachung  
Fassadenverkleidung

Email : [dichtesdach@t-online.de](mailto:dichtesdach@t-online.de)

Wir freuen uns auf Sie !

# Eberhard „Ebbe“ Trappe



**WM- Bronze für unsere Basketball-Ikone**  
Wenn andere längst den Ball aus der Hand gelegt haben, spielt Eberhard „Ebbe“ Trappe noch immer mit Leidenschaft, Übersicht und einem verschmitzten Lächeln. Die Basketball-Ikone des ASC 09 Dortmund reiste am 26. Juni zur FIMBA Maxibasketball-Weltmeisterschaft 2025 in die Schweiz – und kehrte mit Bronze zurück. In der Altersklasse M80 – für Männer über 80 Jahre – belegte „Germany80+“ einen hervorragenden dritten Platz.

**Gruppensieg für Trappe und Deutschland 80+**  
Das Turnier fand vom 26. Juni bis 6. Juli in verschiedenen Städten der Schweiz statt, unter anderem in Bellinzona, Lugano und rund um den malerischen Lago Maggiore. Deutschland trat in Gruppe B gegen USA M85 und Brasilien M80 an – und ließ es gleich zu Beginn krachen: Mit einem überdeutlichen 40:11-Sieg gegen die USA setzte das Team am 28. Juni ein erstes Ausrufezeichen. Tags darauf folgte ein 23:18-Erfolg über Brasilien, am 2. Juli sicherte ein ungefährdeter 24:10-Sieg gegen Uruguay den Gruppensieg.

Doch weil es bei der WM-Modus so vorgesehen war, musste Germany80+ in einem weiteren Ausscheidungsspiel gegen den Erstplatzierten aus Gruppe C, die amerikanische Mannschaft West Bank Saloon (M80), antreten – und hier war Endstation. Trotz kämpferischer Leistung ging das Spiel mit 20:32 verloren. Am 5. Juli zeigte das Team um Trappe dann im Spiel um Platz drei nochmals seine Klasse: Mit 42:19 deklassierte man Argentinien M80 und sicherte sich hochverdient den Bronzerang.



## Keine Ü80-Meisterschaften in Dortmund: „Krankheit oder Alter setzen uns zu“

Zur Mannschaft gehörten neben Trappe auch viele bekannte Gesichter der deutschen Basketballszenen: Peter Ammon, Freddy Böhm, Friedrich Wengenmayer, Jürgen Wohlers, Toto Wiegard, Helmut Kirschbaum, Seppi Thierfelder, Ekki Wetzel und Udo Klatt. Namen wie Wohlers oder Böhm lassen Kenner der Bundesliga-Zeit aufhorchen – auch Trappe selbst hat in seiner aktiven Zeit in den höchsten deutschen Ligen gespielt: „Ich habe mit zwölf Jahren angefangen. Damals hätte ich nie gedacht, dass ich mit 80 noch bei einer Weltmeisterschaft auflaufe – aber es funktioniert. Ich bin gesund geblieben, habe keine größeren Verletzungen gehabt, und irgendwie war der Basketball nie ganz weg.“

Beim ASC 09 ist Trappe längst eine Institution. Auch wenn er aktuell der Einzige aus der Region in der M80-Nationalmannschaft ist, lässt er sich davon nicht entmutigen. „Früher hatten wir hier auch mal eigene Mannschaften für die Altersmeisterschaften. Heute sind viele einfach nicht mehr dabei – Krankheit oder Alter setzen uns zu“, sagt er offen. „Aber ich bin dankbar, dass ich noch spielen kann.“

Seit 2012 nimmt Trappe regelmäßig an den internationalen Meisterschaften teil – abwechselnd Welt- und Europameisterschaften –, zuletzt auch in Argentinien und Italien. Die internationale Szene ist dabei vielfältig: Teams aus Südamerika, den USA und ganz Europa treten an, in Altersklassen von Ü35 bei den Frauen und Ü40 bei den Männern – jeweils in Fünf-Jahres-Schritten bis hoch zu den Ü85-Senioren.

## Nächstes Ü80-Event: Europameisterschaft 2026

Trainiert wird überregional – wenn überhaupt. „Wir kommen aus ganz Deutschland, gemeinsame Trainingslager sind schwer zu organisieren. Aber man kennt sich – und im Laufe des Turniers spielt sich das Team schon zusammen.“

Mit der Bronzemedaille um den Hals kehrte Trappe nun zurück nach Dortmund und denkt schon an die nächste Herausforderung. Ob es 2026 zur Europameisterschaft geht, ist offen. Aber wenn es nach geht: „Solange es geht, bin ich dabei.“



## Großzügige Spende der Dortmunder Zahnärzte für unsere Jugend

Das war Gold wert! Dank einer großzügigen Spende von 1.195 € des Dortmunder Zahnärzterein e.V. konnte unsere Jugendfreizeit in diesem Jahr wieder mit dem Bus ins Erlebnisdorf Hinsbeck starten! Der Spendencheck wurde vor der Fahrt am Pfingstwochenende feierlich durch Lukas Lehrich von „Gold für Kinder“ an unsere Jugendabteilung übergeben.

Die Idee hinter der Aktion „Gold für Kinder“: Rund 100 Zahnärzte sammeln Altgold ihrer Patienten und fördern mit dem Erlös Kinder- und Jugendprojekte in Dortmund. „Gold für Kinder“ unterstützt die ASC 09-Basketballjugend nicht zum ersten Mal: Schon 2023 haben sie den Bus für die Jugendfreizeit gestellt und darüber hinaus verschiedene Trikots oder Shootingshirts bezuschusst.

**Vielen Dank für die erneute Unterstützung und das Engagement für unsere Jugend!**



## SAISONERÖFFNUNG 2025

30. August



### ZUERST: JUGENDSPONSORENLAUF

- 10-12h
- abteilungsübergreifend
- im Emscherstadion (gegenüber vom GadSA)

### ANSCHLIESSEND: SAISONERÖFFNUNG

- ab 12h
- abteilungsintern
- am GadSA
- Fototermin, Verpflegung, 3x3 Turnier & Basketfactory





## Vier Tage voller Spaß und Sport

Am Freitag, den 6. Juni, startete die Jugendfreizeit der Basketball-Abteilung mit großer Vorfreude. Treffpunkt war um 13 Uhr an der Albrecht-Dürer-Realschule, wo zunächst die organisatorischen Dinge erledigt und die T-Shirts verteilt wurden. Gegen 14 Uhr ging die Reise los, und die Gruppe erreichte Hinsbeck circa um 16.30 Uhr. Nach dem Beziehen der Zimmer gab es um 17.30 Uhr Abendbrot. Um 20 Uhr begann das erste Training in der Halle, das bis 22 Uhr dauerte. Zum Aufwärmen wurde Frisbee geworfen und ein kleines Fangspiel gespielt. Den Abschluss bildete ein Mattenrutschen, das für viel Spaß sorgte. Um 22.30 Uhr mussten alle auf ihren Zimmern sein, nutzten die folgenden 30 Minuten jedoch sinnvoll – wie auch an den folgenden Abenden.

Der zweite Tag, Samstag, war ursprünglich für eine Fahrradtour zur Blauen Lagune, einem großen Badensee, geplant. Aufgrund des Regens wurde die Tour jedoch kurzfristig abgesagt und der Tag umgeplant. Die Gruppe wurde in zwei Teile geteilt: Während ein Teil in die Sporthalle ging, verbrachte der andere Teil den Vormittag im FlipHop-Raum, einer Trampolinhalle. Der am Nachmittag stand zur freien Verfügung. Auf dem Freiplatz wurde Volleyball gespielt, es gab zahlreiche Kartenspiele und Zeit für weitere Spiele. Am Abend traf man sich erneut in der Halle zu sportlichen Aktivitäten.



Der Sonntag begann mit einem weiteren Besuch des FlipHop-Raums, diesmal mit einem Programm, gefolgt von Hallentraining. Am Nachmittag traf sich die gesamte Gruppe noch einmal in der Halle. Der Abend wurde mit einem lang ersehnten Burger-Essen gekrönt, bevor der letzte Abend der Freizeit gemütlich ausklang.

**Die Basketball-Abteilung bedankt sich bei allen Teilnehmern und Betreuern für eine tolle gemeinsame Zeit!**

Am Montag, den 9. Juni, erfolgte die Heimfahrt um 10 Uhr. Die Gruppe kam gegen 11.30 Uhr wieder in Dortmund an. Alle Kinder waren glücklich und voller schöner Erinnerungen an eine abwechslungsreiche und gelungene Freizeit.





## Eine Erfolgsgarant mit Tradition: Das Jugend-Mixed-Turnier 2025

Viel Spaß, Fairplay und einen verdienten Turniersieg konnten wir am Fronleichnamswochenende beim legendären Jugend-Mixed-Turnier erleben. Trotz der Hitze und dem verlängerten Wochenende fanden auch in diesem Jahr wieder einige junge Basketballbegeisterte von U10 bis U20 in der Sporthalle am GadSA zusammen.

Wie immer stand bei diesem besonderen Turnier nicht die sportliche Leistung im Vordergrund, sondern vor allem die Freude am gemeinsamen Spiel. Ganz egal, ob Basketballanfänger oder alter Hase im Juniorbereich - es wurde bunt durchgemischt, um geschlechter- und altersübergreifend sechs Teams zu bilden: Die Nuggets, Bulls, Basketballsalat, Die Kokokorbs, Space Jam und die Bucks. Auch eine kreative Namensgebung gehört traditionell zum Turnier.

In zwei Gruppen wurde zunächst auf kleinen Feldern gespielt, bevor die Finalrunde auf dem Großfeld das ultimatives Turnierfeeling garantierte. Für die nötige Energie zwischendurch sorgten verschiedene Fingerfood-Snacks, gegrillte Würstchen und natürlich ganz viel Flüssigkeit, damit alle fit bleiben bei dem Wetter.

Das große Highlight des Tages war aber natürlich das Finalspiel, in dem sich „Die Nuggets“ gegen „Die Kokokorbs“ mit einem klaren 40:18-Sieg durchsetzen konnten und zu den Siegern des Turniers gekürt werden konnten. Herzlichen Glückwunsch dazu!

Ein herzlicher Dank gebührt allen Jugendlichen, Eltern, Coaches und Helfer, die mitgemacht, mitgeplant, gepfiffen, angefeuert oder sonst wie mitgeholfen haben, ein tolles Event auf die Beine zu stellen!



### Bestattungshaus Iris Schmidt

Inh. Ch. Apel  
(geb. Schmidt)

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen  
Erledigung aller Formalitäten

**Meisterbetrieb**

**24 Std. erreichbar**

Marsbruchstraße 16, 44287 Dortmund  
Telefon 0231 - 45 54 83  
www.bestattungshaus-schmidt.net  
Email: info@bestattungshaus-schmidt.net



## Unser ASC 09 auf einen Blick

**Anschrift** ASC 09 Dortmund  
Sport-Club Aplerbeck 09 e.V.  
Schwerter Straße 232  
44287 Dortmund

Telefon 0231/445626  
Fax 0231/443136  
E-Mail: geschaeftsstelle@asc-09-dortmund.de  
Homepage <https://asc-09-dortmund.de/>  
Bankverbindung Sparkasse Dortmund  
IBAN: DE69440501990101002268  
Geschäftszeiten Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr  
und 17.00 - 19.30 Uhr

Vereinsregister Dortmund Nr. 02547  
Gastronomie im Waldstadion Tel: 0231 / 56 76 59 50

**Vorstand** i.S. § 26 BGB  
Vorsitzender Michael Linke  
Stellvertreter Frank Fligge, Medien & Öffentlichkeitsarbeit  
Marcus Schreier  
Geschäftsführer

**Erweiterter Vorstand**

Heiner Brune  
Christian Bockelbrink  
Matthias Kick  
Marc Nowak

**Ehrenmitglieder**

Anita Borgmann  
Heiner Brune  
Burckhard Ellerichmann  
Horst Müller  
Ernst Günter Rautenberg  
Jürgen Reckermann  
Günter Riedel  
Heinz Seiffert  
Günter Riedel  
Karl-Josef Michel

**Ältestenrat** Sprecher Philip Schöne  
**Seniorenkreis** Sprecher Dirk Klossek  
**Abteilungsleiter** David Adams  
Basketball Daniela Mitovski  
Dart Frank Fligge  
Fußball Marcus Nowak  
Gymnastik Achim Grosspietsch  
Handball  
Mountainbike  
Volleyball

## Impressum

**Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:** ASC 09 Dortmund  
Sport-Club Aplerbeck 09 e.V.  
Schwerter Straße 232  
44287 Dortmund

**Gesamtkonzeption:** ASC 09 Vorstand  
**Koordination:** Nicole Fischel  
eMail: spiegel@asc09.de

**Erscheinungsweise:** 4 x jährlich

**Satz u. Gestaltung:** BLICKFANG Kommunikations-Design  
Schürener Str. 85  
44269 Dortmund  
Tel. 0231/4459433  
[www.blickfang-dortmund.de](http://www.blickfang-dortmund.de)

**Druck:** Brasse & Nolte  
RuhrstadtMedien GmbH & CoKG  
Klößnerstraße 107  
44579 Castrop-Rauxel  
Tel. 02305/358080

**Der nächste ASC 09 Sport-Spiegel:**  
Redaktionsschluss: 19. Oktober 2025  
Nächste Ausgabe: Oktober 2025  
Später eingehende Beiträge können leider nicht berücksichtigt werden.  
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigenpreisliste: 1. Januar 2012

**Meldung von Sportunfällen:**  
Die Geschäftsstelle übernimmt kommissarisch die Aufgaben der Sozialwartin.  
Tel: 44 56 26

**Die Geschäftsstelle informiert:**  
Anmeldungen, Kündigungen, Abteilungswechsel sind nur in der Geschäftsstelle des ASC 09 Dortmund, Schwerter Str. 232 (am Aplerbecker Waldstadion) einzureichen - nicht beim Trainer. Die Abteilungen werden hierüber durch uns informiert.

### Haftungsausschluss

**Haftung für Inhalte**  
Die Inhalte unserer Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

**Haftung für Links**  
Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

# VermögenPlus Nachhaltig

Sie denken weiter – auch mit einer nachhaltigen Vermögensanlage

Nachhaltige  
Portfolios

## Für Weiterdenker

VermögenPlus Nachhaltig – die verantwortungsbewusste Fondsvermögensverwaltung Ihrer PSD Bank Rhein-Ruhr

Gemacht für Menschen, die Werte pflegen, Qualität suchen, in die Zukunft schauen und Freiräume genießen.

Jetzt informieren unter: [psd-rr.de/vermoegenplus](https://psd-rr.de/vermoegenplus)